NACHRICHTEN AG

30. Januar 2025

Asteroid 2024 YR4: Könnte er 2032 die Erde treffen? Wissenschaftler alarmiert!

Ein neu entdeckter Asteroid, 2024 YR4, könnte 2032 auf die Erde einschlagen. Wahrscheinlichkeit: etwas über 1%. Wissenschaftler beobachten genau.

Chile - Am 30. Januar 2025 steht die Welt unter dem Eindruck eines neu entdeckten Asteroiden mit der Bezeichnung 2024 YR4, dessen mögliche Gefährdung für die Erde im Jahr 2032 untersucht wird. Dieser erdnahe Asteroid, der kürzlich die Aufmerksamkeit von Wissenschaftlern und Astronomen auf sich zog, wurde erstmals im Dezember 2023 durch ein Teleskop in Chile identifiziert. Der Durchmesser von 2024 YR4 wird auf zwischen 40 und 100 Metern geschätzt, was den Asteroiden in die Kategorie der potenziell gefährlichen Objekte einordnet.

Die aktuelle Einschlagswahrscheinlichkeit, dass 2024 YR4 am 22. Dezember 2032 auf der Erde landet, wird auf etwas mehr als 1% geschätzt. Paul Chodas von der NASA stellte fest, dass trotz dieser Wahrscheinlichkeit eine 99%ige Chance besteht, dass der Asteroid die Erde verfehlt. Dies wird durch die ständige Überwachung und Analyse des Asteroiden unterstützt, da sich seine Bahn derzeit von der Erde entfernt. Der Asteroid wird als Apollo-Typ klassifiziert, ein erdüberquerendes Objekt.

Risikobewertung und Energiemenge

Seit der Entdeckung wird 2024 YR4 kontinuierlich beobachtet. Am 25. Dezember 2024 hatte der Asteroid einen nahen Vorbeiflug in einer Entfernung von circa 828.800 Kilometern von der Erde. Ein aktuelles Risikomodell, das durch die Torino-

Skala bewertet wurde, zeigt einen Wert von 3, was eine moderate Risikostufe bedeutet. Die Wahrscheinlichkeit für einen Einschlag wird auf 1 in 77 oder 1,3% geschätzt, was in den Kontext von weiteren Datenkanälen wie dem Palermo Technical Impact Hazard Scale gestellt wird, dessen Wert bei -0,53 liegt.

Die Energie, die bei einem eventuellen Einschlag freigesetzt werden könnte, wird auf 8,0 Megatonnen TNT geschätzt, was einer massiven Zerstörung im Umkreis von bis zu 50 km vom Einschlagort gleichkäme. Diese Informationen verdeutlichen die Bedeutung der Beobachtung und der Datenanalyse des Asteroiden, um mögliche Gefahren frühzeitig zu erkennen und abzuwenden.

Überwachung und Zukunftsausblick

Die NASA und das Center for Near-Earth Object Studies (CNEOS) haben Systeme wie Sentry entwickelt, die das Bewegungsverhalten solcher Objekte über lange Zeiträume analysieren. Diese Systeme sind entscheidend, um die Risiken, die von erdnahen Objekten ausgehen, genau zu bewerten. 2024 YR4 wird vorläufig bis April 2025 beobachtet werden können, bevor es zu weit entfernt ist, um mit großen Teleskopen erfasst zu werden.

Die Forschung zu 2024 YR4 wird aktiv fortgesetzt. Wissenschaftler untersuchen Daten aus dem Jahr 2016, um frühere Flugbahnen zu analysieren sowie potenzielle Risiken herabzusetzen. Während sich das Risikoszenario weiterentwickelt, könnte die Einschlagswahrscheinlichkeit sogar auf 3-6% steigen, sollte die ursprüngliche Vorbeobachtung am 25. Dezember 2024 in die Prognosen einbezogen werden. Aktuell gilt 2024 YR4 als einer der am gefährlichsten eingestuften Asteroiden für die Erde.

Experten hoffen, durch präzisere Daten und verbesserte Überwachungsmechanismen das Risiko eines möglichen Einschlags weiter zu minimieren. Die internationale

Gemeinschaft beobachtet die Entwicklungen mit großem Interesse, während die Technologie weiterhin Fortschritte macht, um mögliche Bedrohungen aus dem All effizient zu erkennen und zu bewerten.

Für weitere Informationen zu diesem Thema siehe die Artikel von Remszeitung, Wikipedia und CNEOS.

Details	
Vorfall	Warnung
Ort	Chile
Quellen	• www.remszeitung.de • en.wikipedia.org • cneos.jpl.nasa.gov

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de